



Bescheinigung Certificate

über die Zuerkennung eines Bauteil-
kennzeichens für

for the grant of a type-test approval
mark in respect of

Überfüllsicherungen

Aufgrund einer Bauteilprüfung -
Prüfbericht des

In virtue of a type-test -
test report by

TÜV Süddeutschland vom 29.01.2001

wird dem Antragsteller, der Firma

the applicant, the company

**Endress & Hauser GmbH & Co.
D-79689 Maulburg**

zuerkannt das Bauteilkennzeichen- Nr.

is granted the type-test approval mark No.

TÜV . ÜS3 . 01 - 049 . Flüssiggas . PN 25 oder PN 40

für for

Überfüllsicherung mit Schwinggabel

Typ type

**LIQUIPHANT - Fail – Safe, bestehend aus:
- Meßwertgeber Liquiphant FDL 60 oder FDL 61
- Auswertegerät Nivotester FTL 670**

Die Zuerkennung erfolgt in Anwendung der

The adjudication is made pursuant to

DruckbehV, VdTÜV-Merkblatt „Überfüllsicherung 100“

Sie ist bis zum **31.01.2006**
befristet und kann widerrufen werden.

It expires on **2006-01-31**
and is revocable.

Die Bescheinigung vom ---
wird hierdurch ersetzt.

The certificate dated ---
is replaced herewith.

Hinweis: Der Hersteller oder Importeur ist verpflichtet, den zuständigen Sachverständigen zu beauftragen, Armaturen aus der laufenden Fertigung auf Übereinstimmung mit dem Baumuster einmal jährlich stichprobenweise zu überprüfen. have to be taken from the current production.

Note: The manufacturer or importer is obliged to the competent Authorized Inspector to conduct a random check on the armatures concerning identity to the type once a year. The armatures

Essen, 1. Februar 2001
17/k 3.15.5

Verband der
Technischen Überwachungsvereine e.V.
Abt. Zertifizierungen und Registrierungen
- Anlagen -

Baumann

 Bauteilgeprüfte Überfüllsicherung Bauteilprüfnummer 01 – 049		Überfüllsicherung 049 02.2001
1	Hersteller	Endress & Hauser GmbH & Co. Hauptstraße 1 D-79689 Maulburg
2	Bauart	Überfüllsicherung mit Schwinggabel Die Überfüllsicherung ist im Sinne der TRB 801, Nr. 25, Anlage, Punkt 6.1.4.2, einsetzbar, gleichwertig wie zwei voneinander unabhängige Überfüllsicherungen nach VdTÜV-Merkblatt „Überfüllsicherung 100“, Ausg. 02 92
3	Typenbezeichnung	LIQUIPHANT – Fail – Safe bestehend aus: Messwertaufnehmer: Liquiphant FDL 60 oder Liquiphant FDL 61 Auswertegerät: Nivotester FTL 670
4	Prüfanforderungen	- Druckbehälterverordnung - VdTÜV-Merkblatt „Überfüllsicherung 100“, Teil 3 Ausgabe 09 95
5	Bauteilkennzeichen	TÜV . ÜS3 . 01 – 049 . Flüssiggas . PN 25 oder PN 40
6	Gültigkeit des Bauteilkennzeichens	bis zum 31. Januar 2006
7	Anwendungsbereich	Druckbehälter gemäß Druckbehälterverordnung zur Lagerung von Flüssiggas nach DIN 51 622, die nicht aus Strahlentankwagen oder Eisenbahnkesselwagen gefüllt werden
7.1	zul. Betriebsüberdruck:	40 bar
7.2	zul. Betriebstemperatur:	- 30 °C bis + 50 °C (Messwertaufnehmer) - 25 °C bis + 70 °C (Auswertegerät)
7.3	Arbeitsmedium	Flüssiggas nach DIN 51 622
7.4	Ansprechhöhe:	Ansprechpunkt in mm gemäß Kennzeichnung am Messwertaufnehmer
Nach Prüfberichten des TÜV Süddeutschland vom 29.01.2001		
Das VdTÜV-Merkblatt ist urheberrechtlich geschützt. Das Vervielfältigen, die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwendung, der vorerwähnten Zustimmung des Verlegers vorbehalten. Auf VdTÜV-Merkblatt 001 – Allgemeines – wird hingewiesen. Herausgeber: Verband der Technischen Überwachungs-Vereine e. V., Essen Druck und Vertrieb: TÜV-Verlag GmbH, Postfach 90 30 60, 51123 Köln · Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg		

**8 Besondere Aufgaben des Sachverständigen bei der Abnahmeprüfung eines Druckbehälters zur Lagerung von Flüssiggas**

- 8.1 Prüfung der Kennzeichnung.
- 8.2 Prüfung des Maßes der Ansprechhöhe des Messwertaufnehmers auf Übereinstimmung mit den Anforderungen aus den Unterlagen des Druckbehälters. Dazu ist der sicherheitsgerichtete Abschaltpunkt im eingebauten Zustand bei der Erstbefüllung mit Flüssiggas anzufahren.
- 8.3 Bei längeren Einbautagen des Messwertaufnehmers ist das Verlängerungsrohr im Druckbehälter gegen Verbiegen (Schwingungen durch Schwappen des Mediums) abzustützen. Ist die Gefahr mechanischer Beschädigung gegeben, ist das Verlängerungsrohr im Druckbehälter gegen Verbiegen zu schützen.
- 8.4 Das Auswertegerät ist im nicht explosionsgefährdeten Bereich der Anlage anzubringen.
- 8.5 Die Anforderungen durch die Konformitätsbescheinigung des Messwertaufnehmers und des Auswertegerätes sind zu beachten.
- 8.6 Die eingesetzte Dichtung ist auf ihre Eignung für den Einsatz in Flüssiggaslagerbehältern zu überprüfen.